



Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

EINLADUNG

zum 186. Institutsseminar
am Montag, dem 16. November 2015, um 17 Uhr c.t.
im Hörsaal des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung

Prof. Alfred Stefan Weiß / Prof. Martin Scheutz
(Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg bzw. Institut für
Österreichische Geschichtsforschung)

Unübersichtliche Vielfalt. Spitäler auf dem Gebiet des heutigen Österreich in der Frühen Neuzeit. Versuch einer Typologie

Die Erforschung des Spitalwesens gehört zu den Forschungsschwerpunkten des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung. Gegenstand des Vortrages wird ein typologischer Überblick zum Spitalwesen auf dem Gebiet des heutigen Österreich sein. Die Vielzahl an Bürgerspitälern, Leprosorien, Armen- und Brüderhäusern, Pestlazaretten und Krankenhäusern wird in einer typologischen Annäherung einen Vergleich erfahren, der auch eine zeitliche Sequenzierung dieser Einrichtungen erkennen lassen sollte.

Prof. Alfred Stefan Weiß (geb. 1964) studierte in Salzburg Geschichte und Sozialkunde, Philosophie, Pädagogik und Psychologie und schloss sein Studium an der Universität Salzburg mit einer Dissertation zum Armenwesen ab. Seit 2001 wirkt er als Assistenzprofessor in Salzburg.

Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Armut, Medizingeschichte (mit einem Schwerpunkt auf Spitälern in der Frühen Neuzeit), Zuchthäuser.

Publikationen: „Providum imperium felix.“ Glücklich ist eine voraussehende Regierung. Aspekte der Armen- und Gesundheitsfürsorge im Zeitalter der Aufklärung dargestellt anhand Salzburger Quellen ca. 1770–1803 (Dissertationen der Universität Salzburg 54, Kulturgeschichte der namenlosen Mehrheit 1, Wien 1997). – Gemeinsam mit Martin Scheutz: Spital als Lebensform. Österreichische Spitalordnungen und Spitalinstruktionen der Neuzeit (Quelleneditionen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 15, Wien 2015).

http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Geschichte/documents/SchriftenverzeichnisWeiss_2014-01-04.pdf

Prof. Martin Scheutz (geb. 1967) studierte in Wien Geschichte (Lehramt) und Deutsche Philologie, seit 2001 außerordentlicher Professor am Institut für Geschichte der Universität Wien und am Institut für Österreichische Geschichtsforschung.

Ausführliche Homepage: <http://homepage.univie.ac.at/martin.scheutz/>

Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer
Institutsdirektor

Gäste sind herzlich willkommen!